

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

17. Jahrgang

26. Mai 2023

Nummer 21



Museumsfest lockt jede Menge Besucher

Das Technische Museum der Bandweberei feierte sein 25-jähriges Bestehen am 13. und 14. Mai 2023 mit einem großen Festwochenende für die ganze Familie. Schon zur Eröffnung am Samstag fanden sich zahlreiche Gäste sowie Partner und Förderer des Museums ein, um dem Auftritt des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf und den Festreden zu lauschen.



Im Anschluss erkundeten die Besucher die Ausstellungsräume des Museums. Besonderer Anziehungspunkt war die neue Sonderausstellung „Wäschemangeln zu Uromas Zeiten“. Hier sind neben den großen Kastenmangeln eine Vielzahl gemusterter Rolltücher ausgestellt. Gisela Meyer aus Berlin, die diese Raritäten sammelt, beantwortete gern den Gästen Fragen zur Geschichte der Wäschepflege. An einer großen Kastenmangel des Großröhrsdorfer Herstellers L.A. Thomas konnten die Besucher sich selber ausprobieren und Wäsche rollen. Diese Sonderausstellung ist noch bis Dezember 2023 zu sehen.



Darüber hinaus gab es zum Jubiläumswochenende im Innenhof der Kulturfabrik jede Menge zu entdecken. An den Handwerkerständen konnte jeder sein Geschick beim Bänderweben ausprobieren. Die passende

Wolle wurde gleich nebenan gesponnen. Der Großröhrsdorfer Metalldrücker Thomas Philipp zeigte sein Handwerksgerät in Aktion, welches von einem historischen Verbrennungsmotor angetrieben wurde. Ein Seiler fertigte zusammen mit den Kindern passgenaue Springseile aus einem Hanffaden. Für die Jüngsten gab es sowieso zahlreiche Möglichkeiten, einen schönen Tag zu verbringen. Das vom Kleingartenverein



betriebene Karussell war stark frequentiert und einige Kinder mussten mindestens einmal auf jedem Tier des Karussells geritten sein, bevor es zu den anderen Stationen weiterging. So gab es einen Info- und Quizstand des Bienenzüchtervereins Großröhrsdorf. Das Aufstellen der Hüpfburg, Geschicklichkeitsspiele und das Kinderschminken wurde durch den Verein Aktiv für Kids aus Bischofswerda übernommen. Das dort angebotene Glücksrad kam ganz ohne Nieten aus. Am Stand des Vereins „Einigkeit“ e.V. wurde fleißig gebastelt. Nicht nur die kleinen



Besucher lockte das Fabmobil an. In diesem Doppeldecker-Bus experimentierten selbst die Großen mit moderner computergestützter Werkzeugtechnik. So wurden kleine Präsent- und Gegenstände selbst am Laptop gestaltet, um dann gefräst, gelasert oder auf dem 3D-Drucker erzeugt zu werden.

(-> Seite 7)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte Rufbereitschaft 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

27.05. 9 - 11 Thomas Kuchta 03578/71272
 Hauptstr. 39, 01920 Haselbachtal/OT Bischheim

28.05. 9 - 11 BAG Dr. Uwe Weber, Dr. Cornelia Weber 03528/442033
 Dr.-Albert-Dietze-Str. 11, 01454 Radeberg

29.05. 9 - 11 Dr. Thomas Käppler 035952/46819
 Lutherstr. 15, 01900 Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft Notdienstbereitschaft 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

26.05. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236

27.05. Arnolds-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0

Ahorn-Apo. Schwepnitz, Schulstraße 2 035797-73796

28.05. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336

29.05. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3 035955-45268

30.05. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915

31.05. Apo. am Forst Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32 03578-318020

01.06. Stadt-Apo. Kamenz, Markt 15 03578-304130

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst werktags 18 - 8 Uhr Sa + So ganztägig, nur nach telef. Anmeldung!

26.05.-02.06. Frau TÄ Junkert, Radeberg
 Tel. 01601252984

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Radeberger Straße 7, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.
 Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Änderung der Anlage 1 zur Satzung über die Nutzung von Obdachlosenunterkünften der Stadt Großröhrsdorf

Der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2023 folgenden Beschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Anlage der Satzung über die Nutzung der Obdachlosenunterkunft der Stadt Großröhrsdorf vom 28.04.2017.

Anlage 1

Obdachlosenunterkunft Objekt Am Klinkenplatz 8, 01900 Großröhrsdorf – OT Bretinig, 1. OG rechts

Großröhrsdorf, 26.04.2023



Stefan Schneider
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, 26.04.2023



Stefan Schneider
Bürgermeister

Zahlungserinnerung

Am **15.05.2023** waren die Steuern für das II. Quartal 2023 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung Ihr Kassenzeichen an.

Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir ihnen den Einzug der künftigen Steuerraten per SEPA-Lastschriftmandat an. Entsprechende Anträge sind in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich oder unter: <https://grossroehrsdorf.de/web/cityweb/dokumente-antraege.php>

Finanzverwaltung

Unsere Stadt im Internet: www.grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 30.05.2023 um 19:00 Uhr
im **Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 4**

statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 39. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25. April 2023
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderungssatzung zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf (Abwassersatzung)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung zum Ersatzneubau Durchlass über den Hauswalder Bach im Bereich Wäschereiweg 3 in 01900 Großröhrsdorf OT Bretnig
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Oberschule Rödertal

Ausgezeichneter dritter Platz beim Sächsischen Landeswettbewerb des Faches Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales

Am 10. Mai trafen sich die Besten der Besten zum Landeswettbewerb des Faches Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales an der Technischen Universität in Dresden. Finn Mende trat als Regionalsieger für die Oberschule Rödertal an und hat den dritten Platz im Wettstreit errungen.



Dabei wurde einiges von den Schülern abverlangt. So mussten sie nicht nur in der Holzwerkstatt ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern auch in der Lehrküche. Dieses Mal stand das Thema „Nachhaltigkeit“ im Vordergrund. Die Mitstreiter stellten ein Insektenhotel und einen veganen Löwenzahnhonig her und präsentierten ihre Ergebnisse als Abschluss.



Wir gratulieren Finn (2.v.r.) zum dritten Platz und freuen uns auf den Regional- und Landeswettbewerb im nächsten Schuljahr.

Stadtnachrichten

Information der Jagdgenossenschaft Bretnig-Hauswalde

Das Protokoll zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am 03.05.2023 hängt in den Schaukästen am ehemaligen Gemeindeamt in Bretnig und auf dem Dorfplatz in Hauswalde bis zum 30.06.2023 aus.

Jens Richter, Vorsitzender

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Mittwoch, den 31.05.2023, um 19:30 Uhr in Körners Gaststätte, Krohnenbergstr. 15** im Ortsteil Hauswalde statt.

H.-G. Sachse

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik Offene Kreismeisterschaften im Mehrkampf



Bei frischen Temperaturen und Wind war es am Sonntag, den 07.05.2023 endlich wieder soweit: Offene Kreismeisterschaften im Mehrkampf in Großröhrsdorf.

134 Teilnehmer waren unserer Einladung gefolgt und traten in der U8 bis U10 im 4-Kampf sowie U12 bis U14 im 5-Kampf auf frisch sanierter Laufbahn im Rödertalstadion an. Am Ende des Tages, jetzt endlich auch mit Sonnenschein, gab es viel zu feiern für unsere Sportlerinnen und Sportler. In der AK 9 holte sich Valentina Moldenhauer nach Einzelsiegen im Schlagballwurf und 800m-Lauf souverän den Titelgewinn. Bei den Jungs kämpfte Nico Schulze (M10) in einem spannenden 800m-Finalendspurt um den Sieg und sicherte sich ebenfalls den Kreismeistertitel. Auch Emil Zahn in der M12 konnte sich bis zum Schluss durchsetzen und holte nach 5 Disziplinen mit den meisten Gesamtpunkten den 1. Platz. Bei den Mädchen führte Helena Lohse von Beginn das Feld an und trotz Platz 5 in einem harten 800m-Lauf durfte sie sich dann über den Titel der Kreismeisterin in der W12 freuen. Auch fünf Vize-Kreismeistertitel gingen dieses Jahr an die Großröhrsdorfer Leichtathleten: Emma Gneuß (W6), Mateo Schön (M7), Liddy Röbler (W8), Selma Pirschel (W11) und Carlotta Pirschel (W13) durften sich über Silbermedaillen freuen. Bronze ging in der W10 an Klara Pirschel.

Herzlichen Glückwunsch an alle! Ihr habt super gekämpft!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle beteiligten Vereinsmitglieder, Eltern, Riegenführer, Aufbauhelfer, Grillmeister, Köche und Bäcker sowie sonstige Helfer für den reibungslosen und vor allem erfolgreichen Ablauf unseres Heimwettkampfes.

Auch an das gesamte Trainerteam Maik Eckert, Sindy Sprenger, Franziska Wecke, Ingolf Guhr, Katrin Garten und Erik Garten ein großes Dankeschön für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz im Freizeitsportbereich für unsere Kinder und Jugendlichen.

Die Leichtathletik Großröhrsdorf ist immer auf der Suche nach neuen sportbegeisterten Kindern ab 6 Jahren. Meldet euch gerne zu einem 2-wöchigen kostenlosen Schnuppertraining an. Infos dazu unter www.leichtathletik-grossroehrsdorf.com.

Blockmehrkämpfe

Am Samstag, den 13.05.2023 standen für die Mädchen der U16 (Jasmin Sprenger, Fiona Schütze, Elina Schulze, Kaja und Nora Bartels) die Blockmehrkämpfe beim DSC-Meeting auf dem Programm. Zudem wollte Nico Schulze die E-Kader-Punktenorm in der M10 knacken.

Für die W14 war es der erste Blockmehrkampf mit veränderten Streckenlängen im Sprint und Hürdenlauf. Die Zielstellung lautete für alle: aktuelle Standortbestimmung und in allen Disziplinen punkten. In alle Blockmehrkämpfen sind die 100 m, der 80m-Hürdenlauf und Weitsprung obligatorisch. Für Fiona und Elina (W14, Block Sprint/ Sprung) galt es zudem, im Speerwurf und Hochsprung zu bestehen. Jasmin(W15), Kaja und Nora (W14) im Block Lauf warfen dagegen den Ball und beendeten den Wettkampf mit einem couragiertem 2000m-Lauf. Alle Mädchen haben toll gekämpft und in allen Teildisziplinen gepunktet. (→)

Vereine und Verbände

Der lange Wettkampftag verlangte eine Menge Kraft, am Ende waren alle erschöpft und um viele neue Erfahrungen reicher. Nun gilt es, die starken Disziplinen weiter auszubauen und an den Schwächeren zu arbeiten.

Den Sprung aufs Siegerpodest, d.h. Platz zwei im Block Lauf der W15, schaffte Jasmin, die nach der erfolgreichen Hallensaison zur D-Landeskaderathletin nachberufen wurde. Zudem erfüllte sie mit 2201 Punkten den ersten Teil, um den Kaderstatus in diesem Jahr erneut zu erhalten. Glückwunsch!

Nico Schulze begann mit dem besten 60 m-Hürdenwert aller 17 Teilnehmer, den Kampf um die Punkte zur E-Kadernorm. Die Leistungen im Sprint, Weitsprung und Ballwurf waren solide, sodass er nur mit einem beherzten 800 m-Lauf sein großes Ziel erreichen würde. Dieses verwirklichte er buchstäblich auf der Zielgeraden. Am Ende standen 1705 Punkte und ein sehr guter 5. Platz sowie die E-Kadernorm zu Buche. Gratulation!

Alle Einzelergebnisse auf der Homepage.

(C.L., M.E.)

Es läuft ...

Besser gesagt, sie und er liefen am 17. Mai beim Lauf um die Kreckwitzer Höhen gegen viele Andere (insg. 521 Starter) um die Wette. Los ging es mit einer super Idee vom Veranstalter, der die Kleinsten mit Musik und rhythmischen Bewegungen zur Erwärmung auf den Lauf vorbereitete. Bei den Bambinis (2017 u. jünger) ging **Emma Gneuß** (W6) für die



SG Großröhrsdorf an den Start. Emma konnte über die 350m Runde voll überzeugen und erkämpfte sich den 1. Platz und einen schönen Pokal. Da war die Freude groß und Emma strahlte! Über die 2 Runden, also 700m der Kinder U10 lief **Valentina Moldenhauer** (W9) souverän einen Start – Ziel – Sieg. Besser hätte es können für unsere Leichtathleten nicht starten, nach zwei Läufen bereits 2 Siege und zwei Pokale. Weiter ging es mit dem Lauf der U12 und U14 über die 2,1km Strecke. In dieser



Vereine und Verbände

Doppelaltersklasse hängen die Trauben natürlich hoch, aber trotzdem konnte sich **Amelie Gneuß** (W13) den 3. Platz aller Läuferinnen sichern und **Klara Pirschel** (W10) erkämpfte sich den 9. Platz und wurde Zweite in ihrer Altersklasse. Aber auch alle anderen Läufer/innen, wie **Emil Zahn** (M12), **Marten Ruhnke** (M11), **Helena Lohse** (W12), **Marlene Schnelle** (W12) und **Selma Pirschel** (W11) gaben ihr Bestes und konnten gute Zeiten und Platzierungen erobern. Bei den Erwachsenen über die 5,1 bzw. 10,2 km waren leider keine Männer unseres Vereins zu verzeichnen, aber zwei Frauen hielten die Fahne für die SG Großröhrsdorf hoch.

Franziska Wecke und Kirsten Pirschel haben uns würdevoll präsentiert. Franziska war die schnellste Läuferin über die 5,1km Strecke, sicherte sich den 1. Platz und holte somit den 3. Pokal für die Großröhrsdorfer Leichtathleten. Aber auch Kirsten hat sich bei ihrem ersten Laufwettbewerb tapfer geschlagen und konnte ihre angepeilte Laufzeit deutlich unterbieten. Prima!

Viele Sportler/innen nutzten noch das tolle Angebot einer regenerativen Beinmassage. Alles in Allem ein sehr schöner Wettkampftag, mit toller Organisation vom Veranstalter. Vielen Dank dafür und wir kommen gern wieder. Wir gratulieren allen Sportlern zu ihren Leistungen und bedanken uns für den Einsatz!

I.G.

Förderverein Oberschule Rödertal e.V.

Danksagung: 25 Jahre Technisches Museum der Bandweberei

Am Wochenende des 13./14. Mai 2023 durften wir uns am Jubiläumfest „25 Jahre Technisches Museum der Bandweberei“ mit einem Stand beteiligen.

Bei überwiegend schönem, jedoch etwas kühlem Wetter hatten wir an unserem Stand Kaffee, Kuchen, Eis und Fischbrötchen im Angebot. Dank der vielen Unterstützer und Spender konnten wir stets eine ordentliche Auswahl in der Auslage anbieten.



Wir bedanken uns beim Team des Technischen Museums für die Möglichkeit, uns als Verein zu präsentieren und „nebenbei“ unsere Vereinskasse aufzubessern. Auch für die hervorragende Organisation des „Kleinen Volksfestes“ bezeugen wir Respekt und Anerkennung. Allen Helfern, Unterstützern und Spendern auch ein herzliches Dankeschön. Ohne eure Kühlschränke, Kaffeemaschinen, Thermoskannen, Kuchen, Muffins etc. hätten wir es nicht geschafft. Insbesondere danken wir der Bäckerei Petzold.



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

2. Handballbundesliga Frauen: Bienen verlieren beim nächsten Spitzenteam

Spreefüxxe Berlin – HC Rödertal 29:27 (10:14)
Vor 573 Zuschauern setzte es gegen Aufstiegsaspirant Spreefüxxe Berlin die nächste Niederlage. Wie schon in der Vorwoche scheiterten die Rödertalbienen in der Schlussphase, weil sie gleich mehrfach gute Torchancen ungenutzt ließen. Am Ende stand eine knappe 27:29 (14:10)-Auswärtsniederlage auf der Anzeigetafel.

Die Anfangsphase des Spiels prägten die beiden starken Abwehrreihen und hervorragend aufgelegten Torfrauen. Erst in der vierten Minute fiel

Vereine und Verbände

der erste Treffer: Isabel Wolff (2 Tore) suchte den Kontakt zur Abwehr der Gastgeberinnen und schloss zum 0:1 ab. In der Folge fanden die Bienen immer besser ins Spiel. Nach dem 1:1-Ausgleich brachte Fabienne Büch (7/4 Tore) den HCR mit einem verwandelten Strafwurf wieder in Front. Nach einem Konter von Alicja Pekala (7 Tore) und einem weiteren Strafwurf führten die Gäste mit 1:4 und zwangen Spreefüxxe-Trainerin Susann Müller zu ihrem ersten Time-Out. Diese Maßnahme schlug voll ein. In kürzester Zeit feierten die Gastgeberinnen den 3:4-Anschlussstreifer. Die Bienen blieben ihrem Spiel treu und setzten nach dem 4:5 zu einem 4:0-Lauf an. Zunächst verlagerte der HCR die gegnerische Abwehr nach rechts. Dadurch war Büch frei und netzte überlegt ein. Nach einem Konter von Julia Mauksch (2 Tore) und einem Doppelpack von



Isabell Wolff

Pekala war die 4:9-Führung perfekt. Beim 5:10 glänzte Torfrau Ann Rammer gleich doppelt: Erst parierte sie einen Wurf und spielte anschließend einen Konterpass auf Pekala, die einnetzte. Es folgte allerdings der nächste kleine Bruch im Bienen-Spiel. So gestalteten die Spreefüxxe bis zur 25. Minute das Spiel wieder völlig offen (10:11). Unter den Anfeuerungsrufen der zahlreich mitgereisten Fans warf der HCR noch einmal alles in die Schlussphase. Zunächst wurde Bo Dekker (3 Tore) strafwürdig gefoult. Den fälligen Siebenmeter verwandelte Büch. Nach Zeitstrafen auf beiden Seiten spielten die Bienen Vanessa Huth (1 Tor) frei, die ungehindert abschloss. Weil die Gastgeberinnen in Unterzahl ihre Torfrau zugunsten einer zusätzlichen Feldspielerin aus dem Spiel nahmen, war nach einem technischen Fehler das Tor völlig verwaist. So hatte Mauksch keine Mühe, um den 10:14-Halbzeitstand zu erzielen. Die zweite Hälfte begann ähnlich wie die erste Halbzeit: Torfrau Rammer parierte einen Wurf. Trotzdem feierten die Berlinerinnen die ersten Torerfolge im zweiten Durchgang und verkürzten auf 12:14. Mit einem Doppelschlag stellte Pekala den alten Abstand wieder her. Trotzdem liefen sich die Bienen immer häufiger in der Abwehr der Spreefüxxe fest oder vergaben gute Torchancen. Die Gastgeberinnen fanden auf der Gegenseite nun besser die Lücken in der HCR-Abwehr, was aber auch daran lag, dass die Bienen durch drei Zeitstrafen immer wieder in Unterzahl agierten. So schmolz der Vorsprung der Gäste sukzessive. In der 47. Minute glichen die Hauptstädterinnen erstmals seit dem 1:1 wieder aus (21:21). Bienen-Cheftrainerin Maïke Daniels zog ihre grüne Karte. Zunächst bekam Pekala einen Strafwurf zugesprochen, den Büch zur erneuten Führung verwandelte. Trotzdem gingen die Berlinerinnen kurz darauf erstmals mit 23:22 in Führung. Beim 24:24 durch Büch gelang es den Bienen erstmals wieder den Ball schnell in die Spitze zu spielen. Doch das Momentum lag nun bei den Berlinerinnen. Sie nutzten diesen Schwung und bauten die Führung auf 27:24 aus. Die Bienen wollten die Niederlage noch nicht hinnehmen und bäumten sich mit ihren Fans im Rücken noch einmal auf. Nach einem Pass an den Kreis setzte sich Dekker durch und netzte zum 27:25 ein. Anschließend gelang Lena Smolik (3 Tore) mit einem Stemmwurf der Anschluss. Auf der Gegenseite zeichnete sich Torfrau Ronja Nühse mit einem parierten Strafwurf aus. Nachdem Victoria Hasselbusch (2 Tore) einen Abpraller zum 27:27 nutzte, stand die Fankurve der Bienen Kopf. Ein Punkt oder vielleicht sogar mehr lag plötzlich doch wieder im Bereich des Möglichen. Doch die Spreefüxxe behielten die Nerven und erstickten diese Hoffnung im Keim. Mit zwei Toren zum 29:27-Endstand machten sie den Deckel auf die Partie.

Vereine und Verbände

HCR-Cheftrainerin Maïke Daniels nach dem Spiel: „Es ist sehr schade, dass wir heute verloren haben. Wir sind enttäuscht vom Ergebnis. Aber wir haben gegen einen ambitionierten Gegner größtenteils eine gute Leistung geboten. Das wollen wir unbedingt mitnehmen ins letzte Spiel der Saison.“

Sicherlich sind die Bienen nach der zweiten Niederlage hintereinander enttäuscht. Doch unterm Strich spielte der HCR bisher eine fantastische Saison und kann am kommenden Samstag, den 27. Mai 2023, vor heimischem Publikum so oder so eine gelungene Saison feiern. Dann ist der TSV Nord Harrislee zu Gast. Da es der letzte Spieltag ist, beginnt das Spiel bereits um 17:00 Uhr.

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse, Fabienne Büch (7/4), Alicja Pekala (7), Bo Dekker (3), Lena Smolik (3), Victoria Hasselbusch (2), Julia Mauksch (2), Isabel Wolff (2), Vanessa Huth (1), Lara Tauchmann (n.e.), Lena Mailin Schorch (n.e.), Jasmin Eckart (n.e.), Lisa Laux (n.e.), Sonia Siemko (n.e.), Marketa Zemanova (n.e.)

7-m: 0/1:4/6; Strafen: 3 x 2 Min. / 4 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 573
Spielverlauf: 1:1 (5.), 2:4 (10.), 4:7 (15.), 6:10 (20.), 9:11 (25.), 10:14 (30.), 13:16 (35.), 17:19 (40.), 20:21 (45.), 24:23 (50.), 27:25 (55.), 29:27 (60.)



FSV- Bretnig-Hauswalde

Ergebnisse:



Mittwoch, 17.05.

Herren	1. Kreisklasse	SpG FSV 2./Rammenau 2. - Arnsdorfer FV 2.	1:2
F-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG FSV/Rammenau - SV Bischheim-Häslich 2.	9:2

Samstag, 20.05.

E-Junioren	2. Kreisliga (B)	SG Großdrebritz - FSV	6:3
D-Junioren	2. Kreisliga (B)	SpG Rammenau/FSV 2 - Thonberger SC 1931	7:1
B-Junioren	1. Kreisliga (A)	TSV Wachau - SpG FSV/Rammenau	4:2
E-Junioren	2. Kreisliga (B)	Königswarthaer SV - FSV 1.	3:5
Herren	1. Kreisklasse	SV Liegau-Augustusbad - SpG FSV 2./Rammenau 2.	6:1
Herren	1. Kreisliga (A)	FSV - SpG Gaußig/Göda	1:1

Sonntag, 21.05.

C-Junioren	1. Kreisliga (A)	SpG SV Hochkirch/Baruther SV/ SV Gebelzig - SpG FSV/SV Rammenau	1:6
------------	------------------	---	-----

Vorschau

Donnerstag, 25.05.

17:30	D-Junioren 1. Kreisliga (A)	FSV - SpG SV Zeißig/ Spvgg. Knappensee
-------	-----------------------------	--

Samstag, 27.05.

10:00	E-Junioren 2. Kreisliga (B)	FSV 2 - SV Göda 04
-------	-----------------------------	--------------------

ERSTE I sechs Punkte in 44 Stunden

Am Wochenende standen für den FSV zwei Partien an, welche für den weiteren Saisonverlauf richtungsweisend sein sollten. Bleibt man oben dran und lässt man den Kontakt zur Tabellenspitze abreißen?

Bereits am Freitag traten die Rödertalkicker beim SV Haselbachtal zum Nachholer an. Das Spiel gestaltete sich für Mannschaft, Betreuer und Fans zu einem echten Krimi, was einzig und allein an der mangelnden Chancenverwertung lag.

Bereits in der ersten Halbzeit hatte man glasklare Torchancen, doch blieben die Abschlüsse an der Torumrandung, dem gut aufgelegten Hüter der Gastgeber oder einem Abwehrbein hängen. Auf der anderen Seite konnte man sich bei Lars Nitzsche bedanken, denn er allein hielt zur Pause die Null beim FSV. In Abschnitt zwei dann das gleiche Spiel. Die Mannschaft war unbedingt gewillt, Tore zu erzielen, doch scheiterte man am schwer zu bespielenden Untergrund, der eigenen Unkonzentriertheit oder der Haselbachtaler Abwehr. Selbst die wirklich Hundertprozentigen gelangen nicht. Florian Hornigs Abschluss wurde auf der Linie geblockt und auch Jonathan Sobe scheiterte frei vor dem Gästehüter. Es war zum Verzweifeln. Als alle bereits mit einem Unentschieden rechneten, war dann der Kapitän zur Stelle: nach Flanke von Ben Hommel konnte Alex Majer wuchtig zum viel umjubelten 1:0 einköpfen (84.).(→)

Vereine und Verbände

In der Folge verteidigte man die hart erkämpfte Führung geschlossen. Ganz wichtige drei Punkte und pure Erleichterung nach Abpfiff, wobei man sagen muss, dass die aufopferungsvoll kämpfenden Gastgeber einen Punkt verdient hätten. Der FSV arrangierte sich gerade noch rechtzeitig mit einer kampfbetonten Partie, die wenig mit Fußball spielen zu tun hatte. Nach 90 Minuten allerdings egal, da trotz dessen drei Punkte zu Buche stehen.

Am Sonntag empfing man auf dem heimischen Kunstrasen den SV Grün Weiß Hochkirch.

Grundlegend setzte sich hier das große Manko vom Spiel am Freitag fort. Die Chancenverarbeitung war in den ersten 30 Minuten katastrophal. Gut und gerne 4:0 hätte man bereits nach einem Drittel gespielter Spielzeit führen können beziehungsweise müssen. Aufgrund der nicht genutzten Chancen konnte man sich bei Keeper Lars Nitzsche bedanken, welcher einen Kunstschuss aus 20 Metern hervorragend parierte. Nachdem Franz Weber nach 33 Spielminuten das 1:0 für den FSV erzielte, dauerte es nur sechs Spielminuten, ehe Florian Hornig den Ball mehrmals auf dem Kopf jonglierend im „Stehrückzieher“ über den Keeper ins lange Eck lupfte. Wiederum nur vier Minuten später erzielte Jonathan Sobe trocken aus 20 Metern den 3:0 Pausenstand. Die Gäste stellten zur Halbzeit um und gaben sich nicht auf. Dem FSV merkte man in dieser Phase des Spiels eine gewisse Sorglosigkeit an, was sich nach 60 Minuten auch im Ergebnis widerspiegelte. Nur noch 3:1. Doch ehe das Spiel zu kippen drohte, stellte Jonas Nitzsche auf 4:1. Die Gäste aus Hochkirch rechneten nun nicht mehr mit einem Punktgewinn beim FSV. Der FSV hingegen bekam die zweite Luft und erzielte durch Ben Hommel und Jonas Roch noch das 5:1 und 6:1.

Die abschließende „Kaltschale“ finalisierte dann das perfekte Wochenende für den FSV. Sechs Punkte innerhalb von 44 Stunden können sich sehen lassen, dennoch offenbaren beide Partien noch einige Baustellen. Gerade die Chancenwertung muss sich dringend bessern, ebenso eine durchgängig anhaltende Konzentration der Mannschaft über die volle Spieldauer. Wenn man an diesen Stellschrauben dreht, wird man auch weiterhin an der Spitze mitspielen können.

ERSTE | schwierige erste Halbzeit beim TSV 1859 Wehrsdorf

Die Auswärtsfahrt zum Samstag führte die Rödertalkicker an die tschechische Grenze nach Wehrsdorf. Auf der „Kamille“ wollte der FSV die erfolgreiche Serie von fünf gewonnenen Partien in Folge weiterführen. Doch die erste Halbzeit war gleich einmal zum Vergessen... Auf dem holprigen Geläuf kam der FSV ganz schwer ins Spiel. Man hatte zwar mehr Ballbesitz, doch lief man immer wieder in Konter, da fehlende Körperspannung und Spritzigkeit sowie ungenaue erste Kontakte zu häufigen Ballverlusten führten. Die Gastgeber, mit Libero spielend, beschränkten sich lediglich auf „Kick and Rush“ und wollten somit zum Torerfolg kommen. Bereits in der neunten Spielminute geriet der FSV ins Hintertreffen, da der flinke Stürmer einen Fehlpass zwischen den Innenverteidigern erlaufen und anschließend zur Führung einschieben konnte (9'). Die Gäste versuchten zwar vor das Tor zu kommen, doch bis auf einen Elfmeter, der merkwürdigerweise dann doch zurückgenommen wurde, sprangen keine Torchancen heraus. Der Rückstand zur Halbzeit somit absolut verdient.

Nach dem bitter nötigem Halbzeittee zeigte sich dann eine ganz andere Bretniger Mannschaft. „Bergab“ spielend gewann man nun Zweikämpfe, der Ball lief flach durch die eigenen Reihen und der Gegner wurde in der eigenen Hälfte festgenagelt. Bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff verpasste Franz Weber mit seinem Kopfball knapp den Ausgleich. Doch keine drei Minuten später war es soweit: nach einer feinen Kombination über Außen war es Jonathan Sobe, der mit dem Rücken zum Tor auf den zur Pause eingewechselten Alex Majer ablegte, der am Ende der Nahrungskette stehend den Ausgleich markierte (51'). Der FSV blieb nun am Drücker und jubelte acht Minuten nach dem Ausgleich über die Führung. Franz Weber erzielte, nach einem Pass in die Tiefe, das 2:1 (59'). Wiederum keine drei Minuten später war es Jakob Sobe, der nach einem Distanzschuss den Spielstand auf 3:1 erhöhte (62'). Die Kicker aus Bretnig spielten sich in einen regelrechten Rausch, weitere Chancen konnten allerdings nicht genutzt werden. Von Wehrsdorf war kaum noch etwas zu sehen, bis auf eine teilweise sehr unfaire Gangart. Den Endstand der Partie markierte dann Florian Hornig, der nach einer

Vereine und Verbände

ebenfalls sehenswerten Kombination das 4:1 durch einen Flachschiess erzielte.

Fazit: der FSV wachte in der zweiten Halbzeit auf und brachte die gewohnten Stärken auf den Platz. Trotz schwieriger Umstände gewinnt man am Ende souverän und fährt den sechsten Sieg in Folge ein. Auch die Chancenverwertung, die in den letzten Wochen teilweise katastrophal war, zeigte sich an diesem Nachmittag gnädig mit der Mannschaft. Warum dem Team die Erleuchtung „einfach Fußball spielen“ erst in den zweiten fünfundvierzig Minuten kam, ist allerdings fraglich. Daran wird aber sicherlich in der kommenden Trainingswoche gefeilt.

E2-Jugend 20.05.2023: Eine gute Halbzeit reicht nicht

SG Großdrebnitz - FSV Bretnig-Hauswalde 2 6:3 (2:2)

Am Samstagmorgen ging es für die E2 nach Großdrebnitz. Unsere Jungs erwischen einen super Start. Nach Traumpass von Luca vollendet Justus P. zur Führung. Der Gastgeber benötigt eine Weile, um ins Spiel zu kommen. Erst ein Pfostenschuss, dann eine Glanzparade von Benjamin im FSV-Tor verhindern den Ausgleich. Unsere Jungs spielen weiter gut mit. Chancen durch Fillin und Oscar bleiben aber ungenutzt. Auf der Gegenseite macht es Großdrebnitz besser und erzielt den Ausgleich. Doch der FSV antwortet mit einem Fernschuss von Luca, der zur Führung einschlägt. Mit dem Pausenpfiff kommt der Gastgeber noch mal gefährlich vor unser Tor und es steht 2:2.

Gleich nach der Pause wird Paul auf die Reise geschickt und erzielt das dritte Tor für den FSV. Doch wieder im Gegenzug fällt der Ausgleich. Zwei weitere Tore in kurzer Zeit und die SG Großdrebnitz zieht auf 5:3 davon. Unsere Jungs versuchen dagegen zu halten, können aber des 6:3 nicht verhindern. Außer ein Schuss von Luca gelingt dem FSV nicht mehr viel.

Für die E2 spielten: Benjamin, Maximilian, Paul, Luca, Justus P., Lucas, Jona, Justus N., Raphael, Fillin, Oscar

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



SC 1911 Großröhrsdorf

Ergebnisse der vergangenen Woche

I. Männer:	SV Gnaschwitz-Dobernschau – SC 1911	5:2
II. Männer:	SG Frankenthal II – SC 1911 II	0:2
B-Junioren:	SpG SG Großnaundorf/Lomnitzer SV – JSG Südwest/Lausitz	2:7
C-Junioren:	SpG SG Nebelschütz/SV Sankt Mariastern – SC 1911	1:1
	SC 1911 – SpG TSV Pulsnitz/SC 1911 II/SV Haselbachtal	1:2
D-Junioren:	FV Ottendorf-Okrilla 05 – SC 1911	14:1
E-Junioren:	SC 1911 – SpG Seenlandkicker SV Laubusch II/LSV Bluno	3:2
E-Junioren:	SC 1911 II – FV Ottendorf-Okrilla 05	3:1
F-Junioren:	Hoyerswerdaer FC – SC 1911	1:1
	SV Königsbrück / Laußnitz – SC 1911 II	1:0

Die F1 vom Sportclub erkämpfte sich beim Hoyerswerdaer FC ein 1:1-Unentschieden und bleibt auswärts weiterhin ungeschlagen! Macht weiter so!



Vereine und Verbände

Am vergangenen Mittwoch holte die E1 weitere drei wichtige Punkte in der Meisterrunde: mit einem 3:2-Erfolg gegen die Kicker des SpG Seenlandkicker SV Laubusch II/LSV Bluno.



Am Sonntagmorgen hat sich die E2 vom SC den zweiten Saisonsieg gesichert. Mit einem sehr starken Auftritt gewann man gegen den FV Ottendorf-Okrilla 05 mit 3:1.

Vorschau nächste Spiele

25. Mai

17:30 C-Junioren: SpG TSV Pulsnitz/SC 1911 II/SV Haselbachtal – FV Ottendorf-Okrilla 05

2. Juni

17:30 E-Junioren: SG Nebelschütz – SC 1911 II

3. Juni

09:00 F-Junioren: SC 1911 – SV Grün-Weiß Schwepnitz
09:00 F-Junioren: SC 1911 II – TSV Pulsnitz
09:00 E-Junioren: SpG Seenlandkicker SV Laubusch – SC 1911
10:00 D-Junioren SV Post Germania Bautzen – SC 1911
13:00 II. Männer: SC 1911 II – TSV Pulsnitz II

4. Juni

10:30 C-Junioren: SpG SG Großnaundorf/Lomnitzer SV – SpG TSV Pulsnitz/SC 1911 II/SV Haselbachtal
11:30 C-Junioren: SV Liegau-Augustusbad – SC 1911
15:00 I. Männer: SV Aufbau Deutschbaselitz – SC 1911

Museumsfest lockt jede Menge Besucher

(Fortsetzung von Seite 1)

Am Samstagnachmittag heizte die Band Blechwiese die Stimmung mit ihren Songs an, bevor es eine kurze Abkühlung durch einen Regenschauer gab. Im Anschluss spielten The Cashbags, eine Tribute-Band des US-amerikanischen Country-Stars Johnny Cash, die Hits des 2003 verstorbenen Sängers und Songschreibers und ernteten dafür jede Menge Applaus.

Am Sonntag ging es schon 11.00 Uhr los mit dem perfekt organisierten Entenrennen des Vereins „Einigkeit“. 600 Plastik-Enten waren am Start und wurden durch die Kinder entlang der Strecke vom Heimatmuseum zur Kulturfabrik begleitet. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die besten 10 Enten prämiert. Aber auch alle anderen Teilnehmer konnten sich einen Trostpreis aussuchen. Den ersten Platz belegte die Ente mit der Nummer 258.

Jetzt war es Zeit für Blasmusik und die jungen Männer der Kremsermugge wussten, wie man das Publikum in den Bann zieht. Bei flotten Melodien und Sonnenschein schmeckte das frisch gezapfte Bier besonders gut. Generell war die ausschließlich durch Großröhrsdorfer Verei-

Museumsfest lockt jede Menge Besucher

ne umgesetzte Verpflegungsversorgung bestens vorbereitet. Im Einsatz waren dabei neben der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr auch der Förderverein der Oberschule sowie der Einigkeitsverein.

Im Museum selbst riss der Besucheransturm nie ab. Immer wieder erklärten die Mitglieder des Industrie- und Bandmuseum e.V. die Funktionsweise der historischen Webtechnik. Als dann 14.00 Uhr die Posamentiermeisterin im Ruhestand, Susanne Heilmann-Schink, Vorführungen am Posamentenwebstuhl anbot, bildete sich eine riesige Menschentraube ringsherum.



Draußen ging es weiter mit dem Großröhrsdorfer Gospelchor, der in 20-köpfiger Gruppenstärke tapfer gegen die Umgebungsgeräusche ankämpfte und die Zuhörer begeisterte.

Am Sonntag gab es eine zusätzliche Mal- und Bastelstation durch den Stand der Familienbildungsstätte Bischofswerda. Auch die vielfältigen anderen Angebote wurden wieder rege genutzt.

Den musikalischen Abschluss bildete das Solo-Projekt von Thomas Steinert. Mit Gitarre, Stimme und Fuß-Schlagzeug interpretierte der gebürtige Großröhrsdorfer ein großes Repertoire an Songs mit Seele und Groove. Diese One-Man-Band erfreute das Publikum mit einem einzigartigen Musikerlebnis.

Die letzten Bratwürste, Fischsemmeln und Getränke fanden auch noch Abnehmer und so kann das Team des Technischen Museums auf ein sehr erfolgreiches Festwochenende zurückblicken. Ein großes Dankeschön an die vielen beteiligten Vereine, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz dieses tolle Fest ermöglicht haben. Ebenso geht der Dank an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, insbesondere an die Mitarbeiter des Technischen Dienstes, die schon im Vorfeld das Gelände festtauglich ausgestalteten und auch den Abbau flott umsetzten. Möglich wurde die Jubiläumsfeier auch erst durch die finanzielle Förderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsens, vielen Dank!

Gehofft, gekämpft und doch verloren

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn

Mirko Köhler

*19.1.1972 †11.5.2023

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

In stillem Gedenken

Deine Mutter Anita und Roland

Dein Bruder Stefan

Deine Tochter Madlen mit Familie

Bretnig im Mai 2023

Kirchliche Nachrichten

28. Mai – Pfingstsonntag – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

- Kleinröhrsdorf: 09:00 Festgottesdienst mit Einführung von Christian Matjeka in den Kirchenvorstand
- Großröhrsdorf: 10:30 Festgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- Bretinig: 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

29. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Bretinig-Hauswalde-Rammenau und Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf am Kreuz auf dem Luisenberg in Hauswalde, bei schlechtem Wetter in der Kirche Hauswalde

Sonntag, 4.6.2023, 16.00 Uhr: Konzert in der Rammenauer Kirche

„Monteverdis Erbe“

Chormusik der Renaissancezeit von Claudio Monteverdi, Giovanni Gabrieli, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz, Orlando di Lasso, mit dem Bessiner Kammerchor a cappella

Leitung: Nils Jensen

Der Bessiner Kammerchor ist ein renommierter a cappella Chor, der Gastspiele hatte u.a. beim Sächsischen Mozartfest in Chemnitz, beim Kurt-Weil-Fest in Dessau und in Südtalien. Anlässlich des Rammenauer Dorfjubiläums „795 Jahre Rammenau“ führt er Chorwerke der Renaissance auf.

Karten zum Preis von 13,00 € und 11,00 € ermäßigt bis 18 Jahren sind ab 15.5.2023 an folgenden Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich:

- Pfarramt Bretinig, Bretinig, Kirchstr. 9, Tel. 035952-56529
- Bäckerei Kaufer, Bretinig, Am Klinkenpl. 10, Tel. 035952-42616
- Bäckerei Hermann, Hauswalde, Hauptstr. 18, Tel. 035952-56202
- Bäckerei Leunert, Großröhrsdorf, Rathausstr. 20, Tel. 035952- 46109
- Lebensmittelladen Peterle, Rammenau, Hauptstr. 20, Tel. 03594-716756
- Buchhandlung Heinrich, Bischofswerda, Altmarkt 8, Tel. 03594-7779595

Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

www.bessiner-kammerchor.de

Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Danksagung

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer liebevoll an Dich erinnern.*

Manfred Maschke

Tiefbewegt möchte ich mich herzlich bedanken, für so viel Mitgefühl, herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, wundervolle Blumengebinde und Geldbeträge, die mir zum Abschied meines geliebten Ehemannes, Vatis, Opus und Uropis zuteil wurden.

In lieber Erinnerung
Ehefrau Edith
Tochter Heike mit Familie

Bretinig im Mai 2023

Sonstiges

„Donnerstagsrunde“ mal wieder spendabel

Die gemütliche Bier- und Würfelrunde, die seit 1997 aus ca. 10 Leuten besteht, unterstützt immer wieder soziale Projekte im Rödertal, wie dem Parcours am Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße, verschiedene Kindertagesstätten und Vereine (Spielmannszug Kleinröhrsdorf, Kinderkarussell des Kleingartenvereins Rödertal e.V.).

Auch in diesem Jahr plante die Herrenrunde, welche sich regelmäßig an einem Donnerstag zum Würfeln trifft, einem Projekt eine kleine Spende zukommen zu lassen.



Am Tag des Deutschen Bieres am 23.04.23 hatten wir uns dafür ins Heimatmuseum zur Sonderausstellung unserer Böhmisches Brauhaus Brauerei eingeladen. Vereinsvorsitzender Mathias Hennig empfing uns ganz herzlich und führte gern durch das Museum inklusive der Sonderausstellung zur Großröhrsdorfer Brauerei. Alle waren begeistert, unabhängig davon, ob sie das Museum bereits kannten oder nicht. Es war sehr interessant und kurzweilig, wie auch die Anekdoten zu den jeweiligen Bildern im Museum.

Nach dem Rundgang betreten wir wieder die Heimatstube. Hier schritten wir zur wichtigsten Tat des Abends, dem Überreichen des Spendenschecks von 200,- Euro. Gern nahm Mathias Hennig diesen entgegen und hatte auch gleich eine Idee für die Verwendung zum Erhalt des Museums und seinen Sonderausstellungen.

Gemütlich klang der Abend mit Gesprächen rund um das Bier und das Brauen aus.

T. Gnauck



MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Autoreparatur Meisterhaft **auto reparatur**
Mirko Leuthold
 Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig (Gewerbegebiet)
 Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de
**Mechanik - Karosserie -
 Reifenservice**

Ratskeller Trattoria dell Arte
Spargelvariationen!
Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85
 ⬅️ **Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag**
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



Villa Niedel

Erstbezug nach hochwertiger Komplettanierung mit Dachgeschossdämmung, Brennwert-Therme, gehobener Ausstattung: LAN, SAT/DAB/FM, Tageslichtbäder mit Badewanne/Glasedusche.
 3 Zi. EG li. 74m², 666€ kalt, 885€ warm
 2 Zi. EG re. 60m², 540€ kalt, 715€ warm
 2 Zi. DG re. 73,3m², 659€ kalt, 875€ warm
 Saarstr. 2, 01900 Großröhrsdorf
Tel.: 03 59 52/17 47 34

Ab sofort für Sie da!

Bernardo Nicolai Immobilien GmbH
 UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT
 IMMOBILIENMAKLER
 Termine nach Vereinbarung | www.nicolai-immobilien.de
post@nicolai-immobilien.de
 Tel.: 035952 288099 Funk: 0170 556 1917

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?
anzeiger@muk-werbung.de

Elefant is(s)t cool!

Am 1. Juni ist Kindertag!
 Sommer, Sonne - jetzt wird's heiß, das macht Lust auf ein leckeres Eis! Wir haben uns dieses Jahr für Dich ein kleines Rätsel ausgedacht. Vervollständige diesen Satz!
Zu Risiken und Nebenwirkungen, fragen Sie Ihren Arzt oder
 Komm am 1. Juni 2023 mit dem Lösungswort in die Elefanten Apotheke Großröhrsdorf und Du erhältst von uns anlässlich des Kindertages einen Eisgutschein.

*Unsere Angebote im Mai**

Lefax® extra Kautabletten

 Inhalt: 50 Stück | UVP: 15,97 €
11,75 €
 Sie sparen 26%

Gingium® 240 mg Tabletten

 Inhalt: 40 Stück | AVP: 68,33 €
52,75 €
 Sie sparen 23%

Antistax® Venencreme

 Inhalt: 100 g | AVP: 18,98 €
 Preis pro kg: 139,50 €
13,95 €
 Sie sparen 27%

Euminz® Lösung

 Inhalt: 10 ml | AVP: 11,50 €
 Preis pro l: 850,00 €
8,50 €
 Sie sparen 26%

Formoline® L112 Tabletten

 Inhalt: 80 Stück | UVP: 49,90 €
39,95 €
 Sie sparen 20%

Alle Angebote auch online unter shop.apofant.de und in unserer App **Meine Apotheke**
 Jetzt im App Store und auf Google Play verfügbar!

*Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe solange der Vorrat reicht und in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. Preisnachlässe beziehen sich auf die verbindliche Preisempfehlung (UVP) oder den AVP = für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenkasse (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den KK gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebener einheitlicher Produkt-Abgabe- preis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird oder unseren bisherigen Preis (UBP). Stand April 2023. Preise gültig vom 01.05.-31.05.2023. Keine Kombination mit anderen Rabatten/Konditionen möglich! Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
 Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
 f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.



40
%

Räumungsverkauf

Wir schließen unser Geschäft am 31.05.2023!

Preisnachlass auf Uhren & Schmuck *

* Gilt nicht für bereits Reduziertes und Sonderangebote sowie Bestellungen.

Öffnungszeiten: Freitag, 26.05. 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Samstag, 27.05. 10.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr



Fachgeschäft Uhren & Schmuck
G. Tomschke
 - Uhrmachermeister -
 Radeberger Str. 3 - Großröhrsdorf - Tel.: 4 60 12

Wir verabschieden uns am 30. und 31.5.
mit bis zu 50% Rabatt auf Uhren und Schmuck*

Öffnungszeiten
Dienstag, 30.05. 10 - 12.³⁰ Uhr
 15 - 17.⁰⁰ Uhr
Mittwoch, 31.05. 10 - 12.³⁰ Uhr
 15 - 17.⁰⁰ Uhr

Ab September wird es in Großröhrsdorf eine Uhren-Reparaturannahmestelle geben.
 Ihr Uhrmachermeister G. Tomschke

bis
50
%

**ELEKTROAUTOS
CLEVER LADEN**

TECHNIVOLT 1100

11 kW Ladegerät mit fest verbundener Lipo-Ladefläche

- für private Läden & Heime
- geschützt durch RFID Karte
- Wetterschutzgehäuse

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Das Original
in Deutschland

Kfz-
Förderkraft
erhöhen

HÖRNIG

Karosseriebaumeister
Gerd Hörnig
www.blechdokter.de

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
wir richten´s wieder !**

KfZ-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
Fahrzeuginspektion
Reifenservice

Klimaservice
Unfallinstandsetzung

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63




Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Pfingsten!



RÖDER SAAL

Begeisternde Momente



Tickets **035952 / 533 533**

Restaurant **035952 / 533 577**

Hotel **035952 / 533 500**

WWW.ROEDERSAAL.DE

kasse@roedersaal.de



Brunch am
Pfingstsonntag

Das kulinarische Highlight

Sonntag – 28.05.23 – ab 11:00



Tanztee

Der Sonntagnachmittag
mit guter Laune, Musik & Tanz

Tanztee

Letzte Veranstaltung
vor der Sommerpause

Sonntag – 28.05.23 – 15:00



Höchstpersönlich!

Wolfgang Stumph

»Höchstpersönlich!«

Sonntag – 11.06.23 – 17:00



Eintritt
FREI
Reservierung
erforderlich!

Weinabend mit Live
Band im Biergarten

Mit Bella Vita Live Band

Freitag – 16.06.23 – ab 18:00